



UdS-INTERN

INFORMATIONEN AUS DEN BEIDEN PERSONALRÄTEN DER UNI DES SAARLANDES – JUNI 2011

Der Personalrat stellt sich vor

In Fortsetzung unserer Reihe stellt sich heute Frau Jutta Schütz, Vorstandsmitglied des wissenschaftlichen Personalsrats vor.



Mein Name ist Jutta Schütz. Seit 1985 arbeite ich als Lehrkraft für besondere Aufgaben in der Fr 4.2 Romanistik und biete Lehrveranstaltungen (Literaturwissenschaft und Sprachpraxis) im Bereich Spanisch an. Darüber hinaus bin ich in der Studierendenberatung und der Studienorganisation tätig. Seit 2004 gehöre ich als Vertreterin des wissenschaftlichen Personals dem Senat der UdS an.

Bereits zu Beginn meiner Berufslaufbahn trat ich in die GEW ein und kandidiere auf der Liste "GEW/Ver.di und Unabhängige" für den Personalrat, dem ich seit 1997 angehöre, inzwischen als Mitglied des Vorstands.

Es ist mir vor allem daran gelegen, die Belange der in der Lehre Tätigen in die Personalratsarbeit einzubringen, insbesondere im Kontext der Bologna-Reform, die unsere Arbeitsbedingungen gravierend verändert hat.

Zum privaten Bereich: Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet, habe einen Sohn und wohne in Saarbrücken.



Innerbetriebliche Weiterbildung der UdS für den Bereich „IT und Medien“ wieder angelaufen

Ab dem Sommer 2011 finden im Bereich des Zell (=Zentrum für lebenslanges Lernen) wieder Kurse aus dem Bereich der Informationstechnologien und Medien statt, an denen Sie je nach dienstlicher Erfordernis teilnehmen können. Die Teilnahme an den Kursen ist für alle Bediensteten der UdS kostenlos, eine regelmäßige Teilnahme wird zudem nach dem jeweiligen Veranstaltungsende bestätigt.

Auf der Grundlage bisheriger Aktivitäten im Bereich der IT-Aus- und Weiterbildung an der UdS wurde begonnen, ein neues Kurswesen für den Bereich „Informationstechnologien und Medien“ aufzubauen und weiter zu entwickeln. Insbesondere bei den sog. Typo3-Kursen war es zu Engpässen gekommen, die aber nun seit Ende Mai behoben sind. Typo3 ist das aktuell aktive Content Management System (CMS), auf dem die gesamte Homepage der Uni des Saarlandes basiert. Entsprechend gibt es aus vielen Instituten und zentralen Einrichtungen Nachfragen zu dem Thema.

Für das Jahr 2011 sind insgesamt 12 Themenbereiche geplant, für die teilweise schon Veranstaltungen stattgefunden haben. Als Schulungsräume werden vor allem die Räume des CIP-Pools der

Phil. Fakultäten im Geb. C54 genutzt, dort sind aktuell die Softwarepakete MS-Office 2003/2007 sowie Open Office 3.1 und die Adobe Creative Suite CS4 (inkl. Photoshop, InDesign und Acrobat 9.0) installiert und stehen somit zu Schulungszwecken zur Verfügung. Hier die Themenliste:

1. Grundlagen Textverarbeitung
2. Grundlagen Präsentationsprogramme
3. Grundlagen Tabellenkalkulation
4. Grundlagen eMail-Programme
5. Einführungen in Typo3 sowie
6. Typo3 Aufbaukurse
7. Grundlagen Windows
8. Grundlagen Mac OS X
9. Internet für Einsteiger
10. Einführung: Websites erstellen mit HTML und CSS
11. Einführung: Fotos bearbeiten mit Adobe Photoshop
12. Drucksachen professionell gestalten mit Adobe InDesign

Die jeweils aktuell angebotenen Veranstaltungen mit allen nötigen Angaben finden Sie über folgenden Kurzpfad: <http://www.uni-saarland.de/ibwb-it>. Bei Fragen oder Anregungen können Sie uns gerne direkt über folgende eMail-Adresse kontaktieren:

zell-ibwb@mx.uni-saarland.de

Die innerbetriebliche Weiterbildung für den Bereich „IT und Medien“ an der Uni des Saarlandes wird koordiniert und evaluiert von einem Arbeitskreis, in welchem die beiden Personalräte sowie die Personalabteilung eng mit dem Zell zusammenarbeiten. Grundsätzlich können Sie deshalb auch über jeden der genannten Projektbeteiligten Ihre Bedarfe und Wünsche wie Vorschläge und Anregungen einbringen. Das Zell stellt nun die zentrale Anlaufstelle dafür dar.



Tabellen vom 1. April 2011 bis 31. Dezember 2011

Allgemeine Entgelttabelle zum TV-Länder*

vom 1. April 2011 bis 31. Dezember 2011
(Alle Beträge in Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.729,43	4.136,76	4.290,17	4.835,04	5.247,66	-
14	3.375,01	3.745,30	3.962,19	4.290,17	4.792,72	-
13	3.110,51	3.454,36	3.639,51	3.999,22	4.496,48	-
12	2.787,82	3.094,63	3.528,41	3.909,29	4.401,26	-
11	2.692,60	2.983,55	3.200,44	3.528,41	4.004,51	-
10	2.592,09	2.877,75	3.094,63	3.311,53	3.724,15	-
9	2.290,56	2.539,18	2.666,15	3.015,29	3.290,37	-
8	2.142,44	2.375,20	2.480,99	2.581,51	2.692,60	2.761,37
7	2.004,90	2.221,79	2.364,62	2.470,42	2.555,06	2.629,11
6	1.967,87	2.179,47	2.285,27	2.391,07	2.459,84	2.533,90
5	1.883,23	2.084,25	2.190,06	2.290,56	2.369,91	2.422,81
4	1.788,01	1.983,75	2.115,99	2.190,06	2.264,11	2.311,72
3	1.761,56	1.952,00	2.004,90	2.089,54	2.158,31	2.216,50
2	1.624,02	1.798,59	1.851,49	1.904,39	2.026,06	2.153,02
1	-	1.444,16	1.470,61	1.502,35	1.534,09	1.613,44

* für Lehrkräfte siehe gesonderte Tabellen

Entgeltgruppen 13 Ü und 15 Ü

vom 1. April 2011 bis 31. Dezember 2011

Entgeltgruppe	Stufen				
	1	2	3	4	5
15 Ü	4.697,50	5.215,91	5.707,88	6.030,57	6.109,92
	2	3	4a	4b	5
13 Ü	3.454,36	3.639,51	3.962,19	4.290,17	4.792,72

Lehrkräfte in den Entgeltgruppen 5 bis 13

vom 1. April 2011 bis 31. Dezember 2011

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
13**	3.067,31	3.411,16	3.596,31	3.956,02	4.453,28	-
12	2.744,62	3.051,43	3.485,21	3.866,09	4.358,06	-
11	2.649,40	2.940,35	3.157,24	3.485,21	3.961,31	-
10	2.548,89	2.834,55	3.051,43	3.268,33	3.680,95	-
9	2.247,36	2.495,98	2.622,95	2.972,09	3.247,17	-
8	2.104,04	2.336,80	2.442,59	2.543,11	2.654,20	2.722,97
7	1.966,50	2.183,39	2.326,22	2.432,02	2.516,66	2.590,71
6	1.929,47	2.141,07	2.246,87	2.352,67	2.421,44	2.495,50
5	1.844,83	2.045,85	2.151,66	2.252,16	2.331,51	2.384,41

** Lehrkräfte, die die fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen für die Einstellung als Studienrat erfüllen oder im Arbeitsvertrag die allgemeine Zulage in Höhe von zuletzt 114,60 Euro (31.10.2006) vereinbart hatten, werden nach der Allgemeinen Entgelttabelle bezahlt.

Praktikantinnen-/Praktikantenentgelt

vom 1. April 2011 bis 31. Dezember 2011

Praktikantinnen und Praktikanten für den Beruf	
<ul style="list-style-type: none"> der Sozialarbeiterin/des Sozialarbeiters der Sozialpädagogin/des Sozialpädagogen der Heilpädagogin/des Heilpädagogen 	1.492,66
der Erzieherin/des Erziehers	1.277,91
der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers	1.223,63

Einmalzahlung

Beschäftigte der Entgeltgruppen 1 bis 15 (einschließlich der Entgeltgruppen 2 Ü, 13 Ü und 15 Ü), die für April 2011 Bezüge aus dem Arbeitsverhältnis erhalten, bekommen bis spätestens zum 31. Mai 2011 eine Einmalzahlung von 360 Euro gezahlt. Teilzeitbeschäftigte erhalten die Einmalzahlung anteilig.

Praktikantinnen und Praktikanten im Sinne des Tarifvertrages über die vorläufige Weitergeltung der Regelungen für die Praktikantinnen/Praktikanten, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 120 Euro.



Tabellen ab 1. Januar 2012

Allgemeine Entgelttabelle zum TV-Länder*

ab 1. Januar 2012

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.817,29	4.232,36	4.388,68	4.943,91	5.364,37	-
14	3.456,14	3.833,46	4.054,47	4.388,68	4.900,78	-
13	3.186,61	3.536,99	3.725,66	4.092,21	4.598,91	-
12	2.857,79	3.170,43	3.612,45	4.000,57	4.501,88	-
11	2.760,76	3.057,24	3.278,25	3.612,45	4.097,60	-
10	2.658,34	2.949,43	3.170,43	3.391,45	3.811,91	-
9	2.351,08	2.604,42	2.733,81	3.089,58	3.369,89	-
8	2.200,15	2.437,33	2.545,13	2.647,56	2.760,76	2.830,84
7	2.059,99	2.281,00	2.426,55	2.534,36	2.620,61	2.696,06
6	2.022,26	2.237,88	2.345,69	2.453,50	2.523,58	2.599,04
5	1.936,01	2.140,85	2.248,67	2.351,08	2.431,94	2.485,84
4	1.838,98	2.038,44	2.173,19	2.248,67	2.324,13	2.372,64
3	1.812,03	2.006,09	2.059,99	2.146,24	2.216,32	2.275,61
2	1.671,88	1.849,76	1.903,67	1.957,57	2.081,56	2.210,93
1	-	1.488,60	1.515,55	1.547,89	1.580,24	1.661,10

* für Lehrkräfte siehe gesonderte Tabellen

Lehrkräfte in den Entgeltgruppen 5 bis 13

ab 1. Januar 2012

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
13**	3.150,61	3.500,99	3.689,66	4.056,21	4.562,91	-
12	2.821,79	3.134,43	3.576,45	3.964,57	4.465,88	-
11	2.724,76	3.021,24	3.242,25	3.576,45	4.061,60	-
10	2.622,34	2.913,43	3.134,43	3.355,45	3.775,91	-
9	2.315,08	2.568,42	2.697,81	3.053,58	3.333,89	-
8	2.168,15	2.405,33	2.513,13	2.615,56	2.728,76	2.798,84
7	2.027,99	2.249,00	2.394,55	2.502,36	2.588,61	2.664,06
6	1.990,26	2.205,88	2.313,69	2.421,50	2.491,58	2.567,04
5	1.904,01	2.108,85	2.216,67	2.319,08	2.399,94	2.453,84

** Lehrkräfte, die die fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen für die Einstellung als Studienrat erfüllen oder im Arbeitsvertrag die allgemeine Zulage in Höhe von zuletzt 114,60 Euro (31.10.2006) vereinbart hatten, werden nach der Allgemeinen Entgelttabelle bezahlt.

Praktikantinnen-/ Praktikantentgelt

ab 1. Januar 2012

Praktikantinnen und Praktikanten für den Beruf	
<ul style="list-style-type: none"> ■ der Sozialarbeiterin/des Sozialarbeiters ■ der Sozialpädagogin/des Sozialpädagogen ■ der Heilpädagogin/des Heilpädagogen 	1.527,02
der Erzieherin/des Erziehers	1.308,19
der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers	1.252,88

Entgeltgruppen 13 Ü und 15 Ü

ab 1. Januar 2012

Entgeltgruppe	Stufen				
	1	2	3	4	5
15 Ü	4.803,75	5.332,01	5.833,33	6.162,15	6.243,01
	2	3	4a	4b	5
13 Ü	3.536,99	3.725,66	4.054,47	4.388,68	4.900,78

Termine

Die Personalversammlung des wissenschaftlichen Personals ist terminiert auf **Mi, den 8. Juni 2011 um 14:00 Uhr**. Ort ist diesmal in **Geb. B3 2 der HS 0.03**.

Jahressonderzahlung

(in Prozent des durchschnittlichen Entgelts der Monate Juli bis September)

Entgeltgruppe	Tarifgebiet West	Tarifgebiet Ost
1 bis 8	95	71,5
9 bis 11	80	60
12 bis 13 und 13 Ü in den Stufen 2 und 3	50	45
14 bis 15 Ü und 13 Ü in den Stufen 4 a bis 5	35	30



Die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeits- welt der Universität des Saarlandes (KoWA)

Die KoWA ist als zentrale Einrichtung in die Universität des Saarlandes integriert. Die Kooperationspartner der KoWA sind die Universität des Saarlandes, die Arbeitskammer des Saarlandes, der DGB und die Hochschule für Technik und Wirtschaft. Im Beirat sitzen neben Vertretern der Arbeitskammer der Gewerkschaften, des wissenschaftlichen Personals (Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter) der Universität des Saarlandes und ein Vertreter der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW). Der Vorsitz des Beirats alterniert zwischen dem DGB Landesvorsitzendem Eugen Roth und dem Präsidenten der Universität, Prof. Dr. Volker Linneweber.

Das übergeordnete Leitbild der KoWA besteht in der Generierung von arbeitsweltorientiertem Wissen und der gegenseitigen Zusammenführung von Wissensbeständen in Wissenschaft und Arbeitswelt mit dem Ziel einer nachhaltigen Kooperation zum Nutzen aller Kooperationspartner/innen.

Das Ziel der Kooperationsstelle besteht darin, Denkweisen und

Handlungsspielräume in Wissenschaft und Arbeitswelt zu entwickeln und zu erweitern. Ansprech- und Kooperationspartner/innen sind dabei in erster Linie Gewerkschaften, die Arbeitskammer, die Hochschulen und deren soziales und kulturelles Umfeld sowie Betriebe und Verwaltungen.

Die zentrale Aufgabe der KoWA, die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Arbeitswelt zu fördern und zu intensivieren, soll im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Generierung von arbeitsweltlich relevantem Wissen,
- Organisation und Moderation des Wissens- und Erfahrungsaustausches,
- Wissenschaftliche Diskurse und Forschungsergebnisse der Arbeitswelt zugänglich machen,
- arbeitsorientierte Themen und Diskurse in Forschung, Projekte und Lehrveranstaltung tragen.
- Information von Studierenden über arbeitsweltliche Themen
- Vernetzung mit Gewerkschaften, anderen Kooperationsstellen, Stiftungen, Parteien, usw.

Die wesentlichen Instrumente bestehen in der Initiierung von Forschungsprojekten, die aus dem Haushalt der KoWA finanziert

werden, in Lehrveranstaltungen, die arbeitsweltlich relevante Aspekte aufgreifen und an die Hochschulen bringen und in Transfer-tätigkeiten, wie z.B. Forschungs-präsentationen. Darüber hinaus versteht sich die KoWA auch als „Dienstleister“ für Gewerkschaften und Arbeitskammer, d.h. dass die KoWA versucht, in Fragen, die für Gewerkschaften und Arbeitskammer wichtig sind und in denen Kompetenz an den Hochschulen besteht, eine Vermittlung herzustellen.

Die inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte der KoWA bestehen in den Themenfeldern:

- Mitbestimmung und Partizipation von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,
- Globalisierung und ihre Auswirkungen,
- Sektoraler Wandel,
- grenzüberschreitendes Arbeiten in der Großregion Saar-LorLux.

Bei Interesse an diesen Themengebieten oder Fragen zur KoWA nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: KoWA, Campus C 3.1

Telefon: 0681-302-4802

Mail: kooperationsstelle@univw.uni-saarland.de

Internet:

<http://www.uni-saarland.de/kowa>

(Gastautor: Dr. Luitpold Rampelshammer, Leiter der KoWA)

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe sind die gewählten Vorsitzenden der beiden Personalräte.

Personalrat des Verwaltungs- und Technischen Personals:

Vorsitzender Herr Helmut Lehnen
Geb. C5 5

Tel.: +49 (0)681 / 302-2688

Fax: +49 (0)681 / 302-4527

prvtp@mx.uni-saarland.de

sowie

Personalrat des wissenschaftlichen Personals:

Vorsitzender Herr Patrik Zeimetz

Geb. A5 4, EG Zi. 0.23-0.27

Tel.: +49 (0)681 / 302-2403

Fax: +49 (0)681 / 302-4716

persrat.wiss@mx.uni-saarland.de

Sie können uns auch gerne über unsere Redaktionsadresse kontaktieren:

Redaktion „UdS-Intern“

66041 Saarbrücken

Postf. 151150

red-uds-intern@mx.uni-saarland.de

Ältere Ausgaben der UdS-Intern finden Sie im Archiv

<http://www.uni-saarland.de/udsintern>